

Zusammenhalten und Trainieren

Die Sarganser Pistolenschützen feierten dieses Jahr einen Erfolg nach dem andern. Ihren letzten Sieg haben sie in Chur errungen. Auf dem Rossboden gewannen sie im A-Final der Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft die Goldmedaille.

Von Martin Nauer

Der Pistolenschützenverein Sargans mischt seit 2008 auf nationaler Ebene bei Gruppen-, Mannschafts- und Vereinswettkämpfen nicht nur mit, sondern gibt den Ton an. Auf der "langen Pistolendistanz" sind die Sarganserländer momentan nur schwer zu besiegen.

Einzelne Schützen können sich sogar Patzer erlauben, die folgenlos bleiben, weil die Kameraden die Fähigkeiten haben, mit überdurchschnittlichen Resultaten Rückstände aufzuholen. So, wie in Chur geschehen, nachdem ein Sarganser einen Schuss "in de Dräck gla hett", und die Gegner bereits Morgenluft gewittert hatten.

Mit zwei Teams an der OMM

Zu den Finalwettkämpfen in Chur traten für Sargans zwei Fünfer-Teams an. Eines im A-, eines im B-Final. Mussten sich die Sarganser B-Finalisten am Vormittag mit 918 um sechs Punkte von Chur, das 924 erzielte, geschlagen geben, siegten die Grafenstädter am Nachmittag im A mit 5 Punkten Vorsprung. Mit 937 zu 932 Punkten hielten sie die Zürcher aus Niederweningen deutlich in Schach. Dies, obwohl von hundert Sarganser Schüssen nur 99 die Scheibe getroffen hatten. Bestresultate erzielten Darko Sunko mit 195 und Paul Stefani mit 193 im A-, sowie Michael Esser mit 189 und Erhard Bieri mit 188 Punkten im B-Final. Der Wettkampf wurde auf P10er-Scheiben geschossen. Neun von den zehn Sargansern bestritten den Wettkampf mit der Freipistole. Einer schoss mit der Sportpistole.

Kontinuierlich gesteigert

Mit Platz vier an der Schweizerischen 50m-Gruppenmeisterschaft läuteten 2006 Erhard Bieri, Ferdi Gabathuler, Fazi Kohler und Paul Stefani die erfolgreichsten Jahre in der Geschichte des Pistolenschützenvereins Sargans ein. Im Jahr 2008 wurde Sargans erstmals Sektions-Schweizermeister. Ab diesem Jahr mehrten sich die Spitzenresultate in Einzel- wie Formationswettkämpfen auf kantonaler und nationaler Ebene.

Paul Schnider ist 2010 dreifacher Schweizermeister bei den ISCD-Schützen geworden. Paul Stefani schlug im Subaru-Cup-Final im aargauischen Buchs sämtlichen Favoriten aus der ganzen Schweiz ein Schnippchen und gewann den prestigeträchtigen Wettkampf. Der grösste Erfolg gelang dem Verein mit dem Gewinn des SM-Titel (der "Sarganserländer" berichtete). Die Sarganser Pistolenschützen bezeichnen die beiden Sektionsmeistertitel von 2008 und 2010 als die wertvollsten, die sie sich je erkämpft haben.

Ausgezeichnete Zugpferde

Gefragt, was die stetige Verbesserung der Leistungen bewirkt habe, wird geantwortet: "Wir halten zusammen, sind gute Kameraden. In unseren Reihen haben wir ausgezeichnete Zugpferde. Wir verfügen in Sargans über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wir können ausgiebig trainieren, und wir dürfen im Verein auf die Unterstützung von Leuten zählen, die nicht vorne mit schiessen, aber im Stillen viel arbeiten."

Auszug aus den Ranglisten

A-Final OMM

1. Sargans Pistolenschützen 937 Pte., 2. Niederweningen Pistolenschiessverein 932, 3. Reiat/Thayngen Pistolen/Revolverclub 924

Einzelresultate A-Final

1. Darko Sunko 195 Pte., 3. Paul Stefani 193, 10. Heini Ryner 187, 14. Reto Gabathuler 183, 18. Schnider Paul 179

B-Final OMM

1. Chur Stadtschützengesellschaft 924 Pte, 2. Sargans Pistolenschützen 918, 3. Altstätten Sport- und Pistolenschützen 916

Einzelresultate B-Final

2. Michael Esser 189 Pte., 3. Erhard Bieri 188, 8. Ferdinand Gabathuler 185, 14. Kohler Bonifaz 180, 20. Jerry Casutt 176

Die (doppelten) Schweizer Meister aus Sargans: Nach 2008 siegten die Pistolenschützen zum zweiten Mal mit der Pistole über 50 Meter in der Besetzung (von links) Paul Stefani (93Pte.), Jerry Casutt (83), Heini Rhyner (92), Paul Schnider (94), Reto Gabathuler (92), Darko Sunko (97), Erhard Bieri (93) und Bonifaz Kohler (91) die Goldmedaille und den Titel.